

N I E D E R S C H R I F T

über die 14. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Gummersbach vom 13.06.2018 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Kulturausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kulturausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Rainer Sülzer

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzende Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwek

Vertretung für Herrn Horst Naumann

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Vertretung für Frau Heike Braun

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Vertretung für Herrn Sven Lichtmann

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordnete Silvia Weiss

Sachkundige Bürgerin Marion Fuhr

Sachkundiger Bürger Oliver Kolken

Sachkundige Bürgerin Ursula Anton

Stadtverordnete Astrid Schumann

stellv. sachkundiger Einwohner Gerardo Piera

Vertretung für Herrn Gaetano Rivoli

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein

StOAR'in. Ulrike Rösner

VA. Dominik Clemens

VA. Vera Marzinski

Gäste

Gabriele Priesmeier, Ulrich Priesmeier

Entschuldigt:

Mitglieder

2. stellv. Vorsitzender Horst Naumann

Sachkundige Bürgerin Heike Braun

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Sachkundiger Bürger F. Lothar Winkelhoch

sachkundiger Einwohner Gaetano Rivoli

Die Niederschrift führt: Dominik Clemens

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:21 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Vorstellung des Programms der VHS Gummersbach für das Semester
II/2018
Vorlage: 03368/2017/1
- TOP 3 Rezertifizierung der Volkshochschule Gummersbach
Vorlage: 03603/2018
- TOP 4 Das Neue Theater Gummersbach als Projekt der REGIONALE 2025
Vorlage: 03594/2018/1
- TOP 5 Neue Leitung der Volkshochschule Gummersbach
Vorlage: 03593/2018
- TOP 6 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.02.2018 werden nicht erhoben.

TOP 2

Vorstellung des Programms der VHS Gummersbach für das Semester II/2018

Vorlage: 03368/2017/1

Herr Clemens, stellvertretender VHS-Leiter, stellt das Programm der Volkshochschule Gummersbach für das Herbstsemester 2018 vor. Insgesamt seien 268 Kurse geplant – darunter rund 80 neue Angebote. Dies entspräche einem Umfang von etwa 3400 angebotenen Unterrichtsstunden. Exemplarisch stellt Herr Clemens den Programmbereich „Sprachen“ vor. Im Herbst bietet die Volkshochschule Kurse in zwölf Fremdsprachen und im Fach „Deutsch als Fremdsprache“ an. Beispielhaft verweist Herr Clemens auf neue Angebote in den Programmbereichen „Mensch und Gesellschaft“, „Kultur und Kreativität“ sowie „Beruf/Alltag/EDV“.

TOP 3

Rezertifizierung der Volkshochschule Gummersbach

Vorlage: 03603/2018

Einrichtungen der Weiterbildung, die nach dem Weiterbildungsgesetz (WGB) gefördert werden, sind verpflichtet, den Nachweis über eine Qualitätszertifizierung zu erbringen. Die Volkshochschule hat seit 2008 ein Qualitätsmanagement—System nach Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. implementiert. Herr Clemens erläuterte kurz den Sachverhalt. Die dritte Rezertifizierung der VHS Gummersbach sei aktuell in Arbeit und werde voraussichtlich im Oktober 2018 abgeschlossen.

TOP 4

Das Neue Theater Gummersbach als Projekt der REGIONALE 2025

Vorlage: 03594/2018/1

Herr Vorsitzender Sülzer bedankt sich für die großartige letzte Veranstaltung im Theater am 10. Juni 2018 und spricht ein Lob für die Reden von Herrn Bürgermeister Helmenstein, Herrn Anton und Frau Rösner aus.

Herr Bürgermeister Helmenstein berichtet über die am Nachmittag erfolgte Anmeldung des Projekts „Das Neue Theater Gummersbach – ein Theater für Gummersbach und das Bergische RheinLand“ bei der Regionale 2025. Ein entsprechendes Schreiben sei an den Oberbergischen Kreis versandt worden. Er dankt den Mitgliedern des Kulturausschusses für geleistete Vorarbeiten, die in den Konzeptentwurf für das Neue Theater Gummersbach eingeflossen seien.

Herr Bürgermeister Helmenstein nimmt ausführlich zum Sachverhalt Stellung und rekapituliert die Entwicklungen der vergangenen Jahre, die dazu geführt haben, dass der Betrieb des Theaters nicht über die Spielzeit 2017/2018 hinaus aufrechterhalten werden könne. Während der TÜV zwar Mängel benennen könne, liege die Verantwortung für die Betriebssicherheit bei der Stadt Gummersbach als Untere Bauaufsichtsbehörde.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Herr Bürgermeister Helmenstein erläutert den Konzeptentwurf für das „Neue Theater Gummersbach“ und verweist insbesondere auf die Öffnung des Angebots („Sechs-Säulen-Modell“) und erläutert den Vorschlag für eine erweiterte Abostruktur des städtisch organisierten Programms und die sogenannten „Heimspiele“, unter denen Veranstaltungen lokaler und regionaler Akteure zu verstehen seien.

Herr Bürgermeister Helmenstein skizziert die weiteren Schritte bei der Begleitung des Projektantrags. Es werde eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Herrn Bürgermeister Helmenstein, Herrn Beigeordneten Hefner, Frau FBL Rösner und Herrn Kuchejda, gebildet. Weiterhin werde eine Lenkungsgruppe aus der Politik eingesetzt, die mit je einem Vertreter der Ratsfraktionen sowie den Vorsitzenden des Finanzausschusses und des Kulturausschusses besetzt werde. Um das inhaltliche Profil und Zielgruppen des Neuen Theaters zu entwickeln werde ein extern moderiertes Workshop-Verfahren durchgeführt.

Herr Bürgermeister Helmenstein berichtet weiterhin vom stattgefundenen Gespräch mit der nordrhein-westfälischen Ministerin für Kultur und Wissenschaft, Frau Isabel Pfeiffer-Poensgen, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Bodo Löttgen und Herrn Bürgermeister Helmenstein, Herrn Beigeordneten Hefner und Frau FBL Rösner sowie den seitens der Ministerin unterbreiteten Vorschlag eines Besuchs des Apollo-Theaters in Siegen. Die Besichtigung durch den Rat der Stadt Gummersbach, den Kulturausschuss und die Lenkungsgruppe ist für den Herbst 2018 geplant. Am 27. August 2018 finde die erste Sitzung des Lenkungsausschusses statt. Dem zuständigen Gremium für die programmatische Ausrichtung der Regionale 2025 sitze Herr Landrat Jochen Hagt vor. Aus heutiger Sicht könne die folgende Zeitschiene bis zu einer möglichen Wiedereröffnung des Theaters angestrebt werden:

- Programmatische Neuausrichtung inklusive Workshop-Verfahren bis zu den Sommerferien 2019
- Im Anschluss Einstieg in die Sanierungsplanung (Dauer mindestens 1 Jahr)
- europaweite Ausschreibungsphase mit anschließender Sanierungsphase von mindestens weiteren drei Jahren

Für den Haushalt 2019 werden Kosten für den Qualifizierungsprozess und das Workshop-Verfahren eingeplant. Herr Bürgermeister Helmenstein weist abschließend darauf hin, dass die laufenden Betriebskosten für „Das Neue Theater Gummersbach – ein Theater für Gummersbach und das Bergische RheinLand“ aufgrund des regionalen Versorgungsauftrages nicht allein durch die Stadt Gummersbach getragen werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Konzelmann bestätigt Herr Bürgermeister Helmenstein, dass die aus dem politischen Raum besetzte Lenkungsgruppe den Prozess bis zum Ende, im besten Fall bis zu einer Neueröffnung des Theaters, begleiten wird.

TOP 5

Neue Leitung der Volkshochschule Gummersbach

Vorlage: 03593/2018

Herr Vorsitzender Sülzer teilt mit, dass Frau Gita Felbinger, langjährige Leiterin der Volkshochschule Gummersbach, zu Ende August 2018 aus den Diensten der Stadt Gummersbach ausscheidet. Ab dem 1. September 2018 werde Herr Dominik Clemens die Leitungsfunktion übernehmen. Herr Clemens stellt sich den Mitgliedern des Ausschusses vor.

TOP 6

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Rainer Sülzer
Vorsitz

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Dominik Clemens
Schriftführung